

Hans G. Hoffmann
Marion Hoffmann

Der neue Hörkurs

Englisch *ganz leicht*

Begleitheft

Lerntipps und Hinweise zur Benutzung des Kurses

Im Folgenden geben wir Ihnen einige Lerntipps und Hinweise zum Aufbau dieses Hörkurses.

Lerntipps

- **Strategie ist alles:** Ein Selbstlernprogramm gibt Ihnen die Möglichkeit, Tempo, Rhythmus und Intensität des Lernprozesses selbst zu gestalten. Versuchen Sie, Ihre eigene Lernstrategie zu entwickeln. Sie kennen sich selbst am besten und wissen, wann und wo Ihnen das Lernen am leichtesten fällt. Bedenken Sie aber, dass es effektiver ist, öfter und in kurzen, konzentrierten Lernperioden zu arbeiten statt einmal mehrere Stunden hintereinander.
- **Übung macht den Meister:** Hören Sie sich so oft wie möglich die CDs an. Sprechen Sie die englischen Wörter und Sätze nach, auch wenn Sie zunächst nicht alles verstehen. Wiederholen Sie regelmäßig auch die *Units*, die Sie bereits bearbeitet haben. Dadurch wird das Gelernte vertieft und Ihr Ohr gewöhnt sich schneller an die fremde Sprache. Das kommt auch Ihrer Aussprache zugute. Überhaupt: Wiederholung ist die Mutter des Lernerfolgs. Ihr Selbstlernkurs ist geduldiger als jeder Lehrer. Es kann eigentlich gar nicht vorkommen, dass ein Text oder eine Übung nicht „sitzt“, denn Sie können den Stoff ja so oft wiederholen, bis Sie ihn „draufhaben“. Machen Sie von dieser Möglichkeit schamlos Gebrauch! Beherrschung, nicht schnelles Vorwärtsgen, ist das Ziel.
- **Nicht vordrängeln!** Bitte arbeiten Sie die *Units* unbedingt der Reihe nach durch. Auch ist wichtig, dass Sie nichts auslassen, denn die *Units* bauen aufeinander auf.
- **Kopf hoch!** Lassen Sie sich auf keinen Fall dadurch entmutigen, dass Sie einmal total „Bahnhof“ verstehen oder falsche Antworten geben. Hören Sie sich die in *First, some vocabulary* präsentierten Wörter noch einmal an oder lesen Sie die deutsche Übersetzung im Begleitheft nach, bis Sie den Text verstehen. Und was die Übungen angeht: die können Sie ja ebenfalls beliebig oft wiederholen.
- **Für Grammatik-Freaks:** Falls Sie an ausführlicheren Informationen zu Grammatik und Sprachgebrauch interessiert sind, lesen Sie bitte die entsprechenden Passagen hier im Begleitheft durch, während Sie eine *Unit* bearbeiten.
- **Last but not least:** Die Verfasser haben unter der Adresse www.englishmaster.de eine Englisch-Website eingerichtet, auf der Probleme der Grammatik und des Sprachgebrauchs diskutiert werden. Dort werden auch Anfragen von Anfängern und Fortgeschrittenen beantwortet und allgemein Hilfen zum Englischlernen gegeben. Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Informationsbeschaffung und Kommunikation Gebrauch!

Aufbau des Hörkurses

Der Hörkurs besteht aus **10 Units (Lektionen)**.

Jede *Unit* übt schwerpunktmäßig bestimmte grammatische Strukturen und Redeabsichten in einer natürlichen Lebenssituation, die in einem motivierenden Text dargestellt ist. Jede *Unit* umfasst 10 Lernschritte (= CD-Tracks), in denen der Stoff eingehend dargestellt und geübt wird. Die stets gleiche Abfolge der Lernschritte bzw. Tracks pro *Unit* ist wie folgt:

1. **Imagine ...** – „Stellen Sie sich vor ...“:
Einstimmung in die Situation des Textes.
2. **First, some vocabulary** – „Zuerst etwas Wortschatz“:
Damit Sie anschließend den Text in groben Zügen verstehen, hören Sie hier – bei leiser Musik – die wichtigsten Wörter und Redensarten mit deutscher Übersetzung.

3. **Listen to the text** – „Hören Sie den Text“:
Sie hören den Text (in der Regel einen Dialog), wobei Sie auf ein bestimmtes Detail besonders achten sollen (Hörverstehen). Es ist nicht notwendig, dass Sie jedes Wort verstehen! Vielmehr reicht es vollkommen aus, wenn Sie dem Text in groben Zügen folgen können. Sind Sie allerdings mit diesem „Grobverstehen“ nicht zufrieden, so können Sie selbstverständlich Unverstandenes hier im Begleitheft nachsehen.
4. **Listen and repeat** – „Hören Sie und sprechen Sie nach“:
Hier hören Sie den Text noch einmal, diesmal mit Pausen zum Nachsprechen. Dieser Lernschritt ist außerordentlich wichtig! Machen Sie ihn am besten mehrmals durch und versuchen Sie, geradezu schauspielerhaft die Aussprache der Sprecher(innen) schön laut zu imitieren. Es ist ein besonderer Vorteil des Selbstlernkurses, dass Sie dieses Üben „im stillen Kämmerlein“ machen können. In Lerngruppen haben die Teilnehmer mitunter Hemmungen. Übrigens werden Sie feststellen, dass Sie den Text bei mehrfacher Wiederholung der Nachsprechaktivität immer besser verstehen. Lücken im Verständnis könnten Sie wiederum bei Bedarf durch Nachschlagen im Begleitheft füllen. Unbedingt benötigen Sie die gedruckte Fassung natürlich, wenn Sie Wert darauf legen, den Text auch einwandfrei schreiben zu können. In diesem Fall empfiehlt sich ein (ggf. mehrfaches) Abschreiben des Textes, wobei Ihnen die Anordnung des gedruckten Textes die Möglichkeit gibt, Wortgruppen abzudecken und nach einmaligem Lesen aus der Erinnerung niederzuschreiben.
5. **Exercise one** – „Übung 1“
6. **Exercise two** – „Übung 2“
7. **Exercise three** – „Übung 3“
8. **Exercise four** – „Übung 4“: Diesen vier Übungen ist gemeinsam, dass mit ihnen die wesentlichen grammatischen Strukturen eingeübt werden. Das dafür benutzte, überaus wirksame „Einschleifsystem“ nennt man 4-Phasen-Drill:
 1. Phase (Hören): Sie hören einen Satz, den Sie nach einem vorgegebenen Muster umwandeln sollen.
 2. Phase (Sprechen): Sie sprechen die vorgesehene Lösung.
 3. Phase (Hören): Sie hören die richtige Lösung.
 4. Phase (Sprechen): Sie wiederholen die richtige Lösung.
 Sie werden feststellen, dass Ihnen dieses immer gleiche Übungsverfahren in Fleisch und Blut übergeht und dass Sie rasche Fortschritte im Hörverstehen, prompten Antworten (am Anfang haben Sie damit natürlicherweise noch ein bisschen Probleme) und überhaupt im ungehemmten Sprechen machen. Diese Übungen „lösen Ihnen die Zunge“!
9. **Exercise five: Vocabulary test** – „Übung 5: Wortschatztest“:
Wortschatzwiederholung im 3-Phasen-Drill:
 1. Phase: Hören eines deutschen Ausdrucks
 2. Phase: Sprechen der englischen Übersetzung
 3. Phase: Zur Kontrolle Hören der richtigen englischen Übersetzung
10. **Exercise six: Conversation** – „Übung 6: Konversation“:
In dieser Übung wenden Sie das in der *Unit* erworbene Sprachmaterial auf Ihre eigene Situation an. Sie werden also zu Ihren eigenen Lebensgewohnheiten und Ansichten befragt und geben Ihre ganz persönlichen Antworten – naturgemäß ein Lektionsteil, zu dem Ihnen die Tonaufnahme keine Musterlösung bieten kann.

Inhaltsverzeichnis

Unit 1

In a café – In einem Café (bzw. kleinem Schnellrestaurant)

Grammatik: *is, are, am*

Redeabsichten / Wortschatz: Begrüßung, Bestellung, *small talk*

Unit 2

A new home – Ein neues Heim

Grammatik: *have (got), has (got)*, Mehrzahl

Redeabsichten / Wortschatz: Aussagen über die Wohnumgebung

Unit 3

No time for Jim – Keine Zeit für Jim

Grammatik: *must, can, could, will*

Redeabsichten / Wortschatz: Alltagsbeschäftigungen, Uhrzeit, Ausdruck von Notwendigkeit

Unit 4

The better man – Der bessere Mann

Grammatik: Gegenwartsformen des Verbs, Verlaufsform

Redeabsichten / Wortschatz: Gewohnheitshandlungen im beruflichen und privaten Alltag

Unit 5

Good advice – Guter Rat

Grammatik: Frage und Verneinung mit und ohne *do*

Redeabsichten / Wortschatz: Bitte und Reaktion, Rat, private Finanzen

Unit 6

Love from a distance – Liebe aus der Ferne

Grammatik: Frage und Verneinung mit und ohne *does*

Redeabsichten / Wortschatz: (Erfragen von) Lebensgewohnheiten anderer

Unit 7

Not what they expected – Nicht was sie erwartet hatten

Grammatik: Vergangenheitsform in Aussage, Frage und Verneinung

Redeabsichten / Wortschatz: Beanstandungen, Urlaub

Unit 8

Lucky Mike – Mike im Glück

Grammatik: Zukunftsformen des Verbs

Redeabsichten / Wortschatz: Absichtserklärungen, Veränderungen der Lebensumwelt

Unit 9

Hopeless – Hoffnungslos

Grammatik: Perfekt kontrastiert mit Vergangenheitsform

Redeabsichten / Wortschatz: Zufriedenheit – Unzufriedenheit, Reisen, Hobby

Unit 10

Problems, problems, problems – Probleme, Probleme, Probleme

Grammatik: Passivkonstruktionen

Redeabsichten / Wortschatz: Politik, Wünschenswertes und nicht Wünschenswertes



Trackverzeichnis der 4 CDs

CD 1	Track 1	Vorspann	Begrüßung
	Track 2	Unit 1	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 3	Unit 1	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 4	Unit 1	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 5	Unit 1	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 6	Unit 1	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 7	Unit 1	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 8	Unit 1	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 9	Unit 1	<i>Exercise four: Vocabulary test</i> – Übung 4: Wortschatztest
	Track 10	Unit 1	<i>Exercise five: Conversation</i> – Übung 5: Konversation

CD 1	Track 11	Unit 2	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 12	Unit 2	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 13	Unit 2	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 14	Unit 2	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 15	Unit 2	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 16	Unit 2	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 17	Unit 2	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 18	Unit 2	<i>Exercise four</i> – Übung 4
	Track 19	Unit 2	<i>Exercise five: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 20	Unit 2	<i>Exercise six: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

CD 1	Track 21	Unit 3	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 22	Unit 3	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 23	Unit 3	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 24	Unit 3	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 25	Unit 3	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 26	Unit 3	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 27	Unit 3	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 28	Unit 3	<i>Exercise four</i> – Übung 4
	Track 29	Unit 3	<i>Exercise five: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 30	Unit 3	<i>Exercise five: Conversation</i> – Übung 5: Konversation

CD 1	Track 31	Unit 4	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 32	Unit 4	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 33	Unit 4	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
CD 2	Track 1	Unit 4	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 2	Unit 4	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 3	Unit 4	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 4	Unit 4	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 5	Unit 4	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
Track 6	Unit 4	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest	
Track 7	Unit 4	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation	

CD 2	Track 8	Unit 5	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 9	Unit 5	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 10	Unit 5	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 11	Unit 5	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 12	Unit 5	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 13	Unit 5	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 14	Unit 5	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 15	Unit 5	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 16	Unit 5	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
Track 17	Unit 5	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation	

CD 2	Track 18	Unit 6	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 19	Unit 6	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 20	Unit 6	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 21	Unit 6	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 22	Unit 6	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
CD 3	Track 1	Unit 6	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 2	Unit 6	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 3	Unit 6	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 4	Unit 6	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 5	Unit 6	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

CD 3	Track 6	Unit 7	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 7	Unit 7	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 8	Unit 7	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 9	Unit 7	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 10	Unit 7	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 11	Unit 7	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 12	Unit 7	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 13	Unit 7	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 14	Unit 7	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 15	Unit 7	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

CD 3	Track 16	Unit 8	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 17	Unit 8	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 18	Unit 8	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 19	Unit 8	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 20	Unit 8	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 21	Unit 8	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 22	Unit 8	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 23	Unit 8	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
CD 4	Track 1	Unit 8	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 2	Unit 8	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation 2

CD 4	Track 3	Unit 9	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 4	Unit 9	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 5	Unit 9	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 6	Unit 9	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 7	Unit 9	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 8	Unit 9	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 9	Unit 9	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 10	Unit 9	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 11	Unit 9	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 12	Unit 9	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

CD 4	Track 13	Unit 10	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 14	Unit 10	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 15	Unit 10	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 16	Unit 10	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 17	Unit 10	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 18	Unit 10	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 19	Unit 10	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 20	Unit 10	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 21	Unit 10	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 22	Unit 10	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

VORSCHAU

CD 1	Track 2	Unit 1	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 3	Unit 1	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 4	Unit 1	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 5	Unit 1	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 6	Unit 1	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 7	Unit 1	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 8	Unit 1	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 9	Unit 1	<i>Exercise four: Vocabulary test</i> – Übung 4: Wortschatztest
	Track 10	Unit 1	<i>Exercise five: Conversation</i> – Übung 5: Konversation

Text (CD 1 Track 4 ohne Nachsprechpausen, CD 1 Track 5 mit Nachsprechpausen)

(J = John, A = Anna)

In a café

Anna is in a café.

She's (= She is) German.

John is behind the counter.

He's (= He is) American.

J Hello there! How are you today?

A Very well, thank you. And you?

J I'm (= I am) fine too, thanks.

What can I get you?

A An iced coffee, please.

J Anything else?

A A grilled sandwich, please.

American cheese.

J With French fries?

A Oh no, not with French fries.

They're (= They are) too fattening.

J OK, no problem.

Where are you from?

A I'm (= I am) from Germany.

J Oh, you're (= you are) German.

Your English is very good.

A Thank you.

J Well, here's (= here is) your iced coffee.

My wife is from Germany, too.

A Oh, is she?

What part of Germany?

J The south. Munich, actually.

Here's (= Here is) your sandwich –
without French fries!

A Great! – Your iced coffee's (= coffee is) very good.

J Yeah, just right on a hot day.

In einem Café

Anna ist in einem Café.

Sie ist Deutsche.

John ist hinter der Theke.

Er ist Amerikaner.

Hallo! Wie geht es Ihnen heute?

Sehr gut, danke. Und Sie / Ihnen?

Mir geht's auch prima, danke.

Was kann ich Ihnen „besorgen“ / „holen“?

/ Was darf's sein?

Einen geeisten Kaffee bitte.

Sonst (noch) etwas?

Ein gegrilltes Sandwich bitte.

Chesterkäse.

Mit Pommes (frites)?

O nein, nicht mit Pommes (frites).

Sie sind zu „dickmachend“.

OK, kein Problem.

Wo sind Sie her?

Ich bin aus Deutschland.

Ah / Ach, Sie sind Deutsche.

Ihr Englisch ist sehr gut.

Danke.

So, hier ist Ihr geeister Kaffee.

Meine Frau ist auch aus Deutschland.

Oh / Ach, tatsächlich?

Welcher Teil Deutschlands?

Der Süden. (Eigentlich) München.

(„Actually“ ist nicht direkt übersetzbar.)

Hier ist Ihr Sandwich –

ohne Pommes (frites)!

Prima. – Ihr geeister Kaffee ist sehr gut.

Ja, genau richtig an einem heißen Tag.

Erläuterungen

1. Veranschaulichen Sie sich die Formen *is*, *am* und *are* in Verbindung mit den entsprechenden Pronomen *he*, *she*, *I*, *you* und *they*. Beachten Sie auch die Kurzformen.

he is American	he's American	<i>er ist</i> Amerikaner
she is German	she's German	<i>sie ist</i> Deutsche
I am from Germany	I'm from Germany	<i>ich bin</i> aus Deutschland
you are German	you're German	<i>Sie sind</i> Deutsche / <i>du bist</i> Deutsche
they are too fattening	they're too fattening	<i>sie sind</i> zu „dickmachend“

2. Wie Sie in 1 sehen, macht das Englische keinen Unterschied zwischen „Sie“ und „du“.
3. Unterschied zwischen *a* und *an*: Beide heißen „ein“ / „eine“ usw. Beginnt das nachfolgende Wort mit einem Selbstlaut (*a*, *e*, *i*, *o*, *u*), so steht *an*; in allen anderen Fällen steht *a*:

a coffee, please	<i>einen</i> Kaffee bitte
an iced coffee, please	<i>einen</i> Eiskaffee bitte
a cheese sandwich, please	<i>ein</i> Käse-Sandwich bitte
an American cheese sandwich, please	<i>ein</i> Chesterkäse-Sandwich bitte
a French city	<i>eine</i> französische Stadt
an English city	<i>eine</i> englische Stadt

4. *No* kann außer „nein“ auch „kein“ heißen:

oh no!	o nein!
no problem	kein Problem

5. Beachten Sie die Wortstellung: **Where** are you **from**? (= Wo sind Sie her?)
Nicht ~~where from~~ oder ~~from where~~!

6. *Too* kann „zu“ oder „auch“ heißen. Heißt es „auch“, so wird es nachgestellt:

They're too fattening.	<i>Sie sind zu</i> „dickmachend“.
My wife is from Germany, too .	<i>Meine Frau ist auch</i> aus Deutschland.

7. *Actually* wird von Engländern oft in der Konversation benutzt. Manchmal kann man es mit „übrigens“, „eigentlich“ oder „tatsächlich“ übersetzen, aber meistens hat es im Deutschen gar keine Entsprechung.

8. *What can I get you?*: *Get* ist eines der am häufigsten gebrauchten englischen Verben. Grundbedeutungen sind „bekommen“, „kriegen“, „besorgen“, „holen“. Aber oft erfordert der Zusammenhang eine freie Übersetzung, in diesem Fall etwa „Was darf's sein?“

9. *network* ist ein Wort, das man in der lässigen Umgangssprache oft hört. Es bedeutet „Netzwerk“.



3. Beachten Sie die verschiedenen Bedeutungen des englischen *her*:

He finds **her** very attractive.

Er findet **sie** sehr attraktiv.

He dreams about **her** at night.

Er träumt nachts von **ihr**.

What does she do in **her** spare time?

Was tut sie in **ihrer** Freizeit?

4. *He doesn't know anything about her* heißt wörtlich übersetzt: „Er tut nicht wissen irgendetwas über sie.“ In normalem Deutsch sagt man natürlich: „Er weiß nichts über sie.“ Dem deutschen „nichts“ entspricht im Englischen häufig *not ... anything*.
5. *He hires a private eye to spy on her*: Wörtlich übersetzt heißt das: „Er engagiert einen Privatdetektiv (um) ihr nachzuspionieren“. Einer solchen *to*-Konstruktion entspricht aber im Deutschen häufig eine Konstruktion mit „soll“: „Er engagiert einen Privatdetektiv, der ihr nachspionieren soll.“
6. *What kind of friends does she have?*: „Was für eine Art von Freunden / Was für Freunde hat sie?“ Würde man „haben“ hier durch *have got* ausdrücken, so dürfte man nicht mit *do* umschreiben: *What kind of friends has she got?*
7. *Where does she go on vacation?*: „Wohin fährt sie in Urlaub?“ – *Vacation* ist das amerikanische Wort; im britischen Englisch würde man *holiday* sagen: *Where does she go on holiday?*
8. *Manhattan* ist die ca. 20 Kilometer lange und nur knapp 4 Kilometer breite Insel, auf der alles konzentriert ist, was wir in unserer Vorstellung mit dem Begriff *New York* verbinden (*Broadway*, *Fifth Avenue*, *Wall Street*, das *Empire State Building*, das Hauptquartier der Vereinten Nationen usw.). *Long Island* ist eine 190 Kilometer lange Insel östlich von Manhattan. Ihr westlicher Teil gehört mit den Stadtbezirken *Brooklyn* und *Queens* zu *New York City*; östlich davon liegen viele hübsche Orte mit attraktiven Wohnquartieren für Besserverdienende.

CD 3	Track 6	Unit 7	<i>Imagine ... – Stellen Sie sich vor ...</i>
	Track 7	Unit 7	<i>First, some vocabulary – Zuerst etwas Wortschatz</i>
	Track 8	Unit 7	<i>Listen to the text – Hören Sie den Text</i>
	Track 9	Unit 7	<i>Listen and repeat – Hören Sie und sprechen Sie nach</i>
	Track 10	Unit 7	<i>Exercise 1 – Übung 1</i>
	Track 11	Unit 7	<i>Exercise 2 – Übung 2</i>
	Track 12	Unit 7	<i>Exercise 3 – Übung 3</i>
	Track 13	Unit 7	<i>Exercise 4 – Übung 4</i>
	Track 14	Unit 7	<i>Exercise 5: Vocabulary test – Übung 5: Wortschatztest</i>
	Track 15	Unit 7	<i>Exercise 6: Conversation – Übung 6: Konversation</i>

Text (CD 3 Track 8 ohne Nachsprechpausen, CD 3 Track 9 mit Nachsprechpausen)

(C = Claire, B = Bob)

Not what they expected

C Hello, Bob, how are you doing?
You don't look too happy.
Didn't you enjoy your holiday?

B Enjoy my holiday?
It was a nightmare!
To start with, we missed our flight
and waited endlessly at airports.
When we finally arrived,
there was no one to meet us
and we had to walk to the hotel.
It rained a lot,
and when the sun was shining
it was too hot and I got sunburn.
The beach was too sandy.
The locals were all foreigners
and most of them didn't speak English.

The hotel restaurant served foreign food –

no fish and chips
or roast beef and Yorkshire pudding –
and we couldn't get a good cup of tea.
The wine was too sweet,
the beer was too cold
and the music was too loud.
The excursions were expensive and strenuous,
the shops were all closed in the afternoon,
the entertainment was boring,
and nothing started on time.

C Did you complain?

B You bet I did!

I called the tour operator
and he said:

Nicht das, was sie erwarteten

*Hallo, Bob, wie geht es dir?
Du siehst nicht allzu glücklich aus.
(„Tatest du nicht deinen Urlaub genießen?“)
Hattest du denn keinen schönen Urlaub?
Meinen Urlaub genießen?
Er war ein Albtraum!
Zunächst einmal verpassten wir unseren Flug
und warteten endlos auf Flughäfen.
Als wir schließlich ankamen,
war niemand da, der uns abholte,
und wir mussten zum Hotel laufen.
Es regnete viel,
und wenn die Sonne schien,
war es zu heiß und ich bekam einen Sonnenbrand.
Der Strand war zu sandig.
Die Einheimischen waren alle Ausländer
und die meisten von ihnen sprachen kein
Englisch.
Das Hotelrestaurant servierte ausländisches
Essen –
keinen Fisch mit Pommes (frites)
oder Roastbeef und Yorkshire Pudding –
und wir konnten keine gute Tasse Tee bekommen.
Der Wein war zu süß,
das Bier war zu kalt
und die Musik war zu laut.
Die Ausflüge waren teuer und anstrengend,
die Läden waren nachmittags alle geschlossen,
das Entertainment war langweilig,
und nichts fing pünktlich an.
Hast du dich beschwert?
Und ob ich das habe!
Ich rief den Reiseveranstalter an,
als wir...*

M So it is, but frankly,
when the economy isn't doing well,
most people aren't interested in the
environment.

We have millions of unemployed ...

W Perhaps some of them could
be employed
to do something for the environment?

M But that would cost even more money.
And we don't want to pay higher taxes, do we?

W No ... It's all very puzzling.
Come to think of it,
with so many problems and no solutions,
I don't know why so many people
still want to be politicians.

*So ist es, aber offen gesagt,
wenn es der Wirtschaft nicht gut geht,
interessieren sich die meisten Leute nicht für die
Umwelt.*

Wir haben Millionen von Arbeitslosen ...

*Vielleicht könnten manche von ihnen
(damit) beschäftigt werden,
etwas für die Umwelt zu tun?*

*Aber das würde noch mehr Geld kosten.
Und wir wollen doch keine höheren Steuern
bezahlen, oder?*

*Nein ... Es ist alles sehr verwirrend.
Wenn ich es recht bedenke,
bei so vielen Problemen und keinen Lösungen
weiß ich nicht, warum so viele Leute
immer noch Politiker sein / werden wollen.*

Erläuterungen

1. Schauen Sie sich die folgenden Beispiele zum Passiv an:

A lot of money **is wasted**.

A lot of money **is being wasted**.

A lot of money **was wasted**.

A lot of money **will be wasted**.

A lot of money **would be wasted**.

What **is done** with the money?

What **is being done** with the money?

What **was done** with the money?

What **should be done** with the money?

What **could be done** with the money?

*Viel Geld **wird** verschwendet.*

*Viel Geld **wird** (zur Zeit) verschwendet.*

*Viel Geld **wurde** verschwendet.*

*Viel Geld **wird** verschwendet werden.*

*Viel Geld **würde** verschwendet werden.*

*Was **wird** mit dem Geld **gemacht**?*

*Was **wird** (zur Zeit) mit dem Geld **getan**?*

*Was **wurde** mit dem Geld **getan**?*

*Was **sollte** mit dem Geld **getan** werden?*

*Was **könnte** mit dem Geld **getan** werden?*

Das Passiv wird gebildet aus einer Form von *be* (z. B. *is, was, am, are*) und der 3. Form des Verbs:

1. Form	2. Form	3. Form			
commit	committed	committed	<i>begehen</i>	<i>beging</i>	<i>begangen</i>
destroy	destroyed	destroyed	<i>zerstören</i>	<i>zerstörte</i>	<i>zerstört</i>
elect	elected	elected	<i>wählen</i>	<i>wählte</i>	<i>gewählt</i>
employ	employed	employed	<i>beschäftigen</i>	<i>beschäftigte</i>	<i>beschäftigt</i>
wasted	wasted	wasted	<i>verschwenden</i>	<i>verschwendete</i>	<i>verschwendet</i>
do	did	done	<i>tun</i>	<i>tat</i>	<i>getan</i>
spend	spent	spent	<i>ausgeben</i>	<i>ausgab</i>	<i>ausgegeben</i>

Zur 3. Form des Verbs finden Sie auf Seite 35 weitere Informationen.

2. *There's the election coming up*: Wörtlich übersetzt „Da ist die Wahl heraufkommend“; frei übersetzt: „Da kommt jetzt die Wahl (auf uns zu)“.

3. *I've no idea who I'm going to vote for* (= Ich habe keine Ahnung, „für wen ich stimmen“ / wen ich wählen werde): Typische, höchst „moderne“ Wortstellung! Man könnte (altmodisch, aber dem Deutschen näher) auch sagen: *I've no idea for whom I'm going to vote.*
4. *Nor have I* (= „noch habe ich“ / ich auch nicht): Mit *nor* bestätigt man einen negativen Sachverhalt, mit *so* einen positiven: *I've got nice neighbours. – So have I.* (= Ich auch.)
5. *People like us* (= Leute wie wir): Nicht *we!* Entsprechend:

people like me	Leute wie ich
people like you	Leute wie du / Sie / ihr
people like him	Leute wie er
people like her	Leute wie sie (= Laura)
people like them	Leute wie sie (= Laura und Mike)

6. *Less and less money* (= „weniger und weniger Geld“ / immer weniger Geld): Entsprechend *more and more money* (= immer mehr Geld).
7. *We do need better schools*: Hier wird *do* zur Verstärkung benutzt, nicht zur Bildung der Frage oder Verneinung.
Ohne *do*: *We need better schools.* (= Wir brauchen bessere Schulen.)
Mit *do*: *We do need better schools.* (= Wir brauchen wirklich bessere Schulen.)
8. *Nature is being destroyed everywhere* (= Überall wird **die Natur** zerstört): Nicht *the nature!*
9. *We don't want to pay higher taxes, do we?* (= Wir wollen doch keine höheren Steuern zahlen, oder?): Typisch englisch die angehängte Kurzfrage, sie entspricht etwa unserem „nicht wahr?“ / „oder?“
Vergleichen Sie aus *Unit 8*: *You didn't send them money, did you?* (= Du hast ihnen doch kein Geld geschickt, oder?)
Die Form der angehängten Kurzfrage hängt ab von dem, was vorne steht. Beispiele:

You don't	want to pay higher taxes,	do you?
She doesn't	want to pay higher taxes,	does she?
They didn't	want to pay higher taxes,	did they?
He doesn't	send them money,	does he?
We haven't	got the money,	have we?
I can't	eat spaghetti all week,	can I?
Mike won't	get a penny,	will he?

love Liebe, lieben 6
 lucky glücklich
 (= „Glück habend“) 8

M

make machen 8
 make-up Make-up 3
 man Mann 4
 many viele 10
 matter Sache 8
 matter: what's
 the matter? was ist los? 8
 me mich, mir 3
 mean meinen 5
 meet (sich) treffen 2
 meet someone jemand abholen 7
 mess: in a mess in einem schlimmen
 Zustand 10
 middle Mitte 2
 midnight Mitternacht 9
 mine: a friend
 of mine ein(e) Freund(in)
 von mir 9
 minute Minute 2
 miss verpassen 7
 mobile (phone) Handy 3
 money Geld 2
 month Monat 5
 more mehr 10
 morning Morgen 4
 mortgage Hypothek 8
 most of them die meisten von ihnen 7
 most people die meisten Leute 10
 move Umzug 2
 movie Film 6
 much viel 5
 Munich München 1
 murder Mord 10
 music Musik 7
 must muss 3
 my mein 1
 myself selbst 5

N

name Name 6
 nature (die) Natur 10
 near nahe (bei) 5
 nearby in der Nähe 2
 need benötigen, brauchen 5
 neighbour Nachbar(in) 2

neighbourhood Gegend 8
 never nie(mals) 4
 new neu 2
 next nächste(r/s) 6
 nice schön, nett 2
 night Abend, Nacht 4
 night school Abendschule 4
 nightmare Albtraum 7
 no nein, kein 1
 no one niemand 7
 nor have I ich auch nicht 10
 Norway Norwegen 9
 not nicht 1
 nothing nichts 7
 now jetzt 4
 n't (= not) nicht 2
 number Nummer 8

o'clock Uhr 3
 of von 1
 of course natürlich 2
 offer anbieten 7
 office Büro 4
 oh o(h) 1
 oil Öl 9
 OK okay 1
 on a day an einem Tag 1
 on the phone am Telefon 3
 on the train im Zug 6
 on time pünktlich 7
 one ein(e/er) 6
 only nur 4
 or oder 3
 ordinary gewöhnlich 8
 other andere(r/s) 5
 our unser 4
 out of this world fantastisch 6
 over über 4
 overtime Überstunden 4
 owe schulden 5
 own eigen 5

P

paint malen 9
 park Park 2
 part Teil 1
 party
 past

unemployed	arbeitslos, Arbeitslose	10
unfair	unfair	4
unhappy	unglücklich	9
unpaid	unbezahlt	8
us	uns	7
us: people like us	Leute wie wir	10

woman	Frau	6
women	Frauen	4
wonderful	wunderbar	2
won't (= will not)	wird nicht	8
work	arbeiten, Arbeit	4
work overtime	Überstunden machen	4
world	Welt	3
worldwide	weltweit	10
would	würde	10
write	schreiben	4

V

vacation	Urlaub	6
've (= have)	haben	2
very	sehr	1
very much	sehr	9
vote for someone	für jemand stimmen	10

W

wait	warten	7
walk	gehen, laufen	2
want (to)	wollen	5
was	war	7
waste	verschwenden	10
watercolour	Wasserfarbe	9
we	wir	2
wedding	Hochzeit	6
week	Woche	5
weekend	Wochenende	4
well	gut	1
well	so (Füllwort)	1
went	ging, fuhr	9
were	waren	7
what	was	1
what	welche(r/s)	1
what about	was ist mit	2
what kind of?	was für eine Art von?	6
when	wann, wenn	3
when	als	7
where	wo, wohin	2
where ... from	woher	1
while	während	4
who	wer	5
who	der/die/das	8
who ... for	für wen	10
why	warum	3
wife	Frau (= Ehefrau)	1
will	werde	3
win	Gewinn	8
wine	Wein	7
winner	Gewinner(in)	8
with	mit	1
without	ohne	1

Y

yeah	ja(wohl)	1
year	Jahr	7
yes	ja	2
you	du/Sie, dir/Ihnen, dich/Sie	1
your	dein/Ihr/euer	1
you're (= you are)	du bist / Sie sind	1